

Donnerstag, 18. Juni 2015

Die Querelen jetzt schnell vergessen

LESERPOST zur Abberufung in Gotha

Andreas Dötsch (39) aus Gotha

schreibt, dem Gewerbeverein

und der Fachschaft Innenstadt

an. Er schreibt:

„Als Gewerbetreibender dieser

Stadt nehme ich mit Verwunderung

die aktuelln Geschehnisse um die

geplante Abwahl des Bürgermeisters

zu Kenntnis.

Einzig ein fehlerhafter Briefkopf

wurde der Öffentlichkeit als Grund

benannt, welcher die

Amtsenthhebung des Bürgermeisters

Klaus Schmitz-Gielsdorf begründen

soll. Kann es sein, dass die

Kommunalpolitiker sich hier mit

Marginalien beschäftigen? Gotha

steckt im Wandel, viel Neues

entsteht. Nie habe ich mehr

Bürgerbeteiligung erlebt.

Ich hoffe, dass die Querelen um

den Stuhl des Bürgermeisters

schnell vergessen werden und Herr

Kreuch und Herr Schmitz-Gielsdorf

als Team, wie sic in der

Vergangenheit wahrgenommen

wurden, wieder aktiv werden.

Die Belange der Bürger sollten

zügig wieder in den Vordergrund

gerückt und dieser Abwahlunsinn

schnellstmöglich vergessen

werden. Das Amt des Bürgermeisters

wurde aus meiner Sicht sowohl

von Werner Kukulcnz als auch

jetzt von Klaus Schmitz-Gielsdorf

im Sinne der Bürger begleitet.

Beide trafen gewiss auch

gelegentlich unbequeme

Entscheidungen, dass gehört

zu diesem Job. Doch aus meiner

Sicht und Erfahrung stets aus

Überzeugung, im Interesse der

Stadt und mit dem Ohr am

Bürger. Wann lernt die Politik

in Gotha, miteinander statt

gegeneinander zu arbeiten?

Es ist genau der richtige

Zeitpunkt, endlich damit

anzufangen.

Die Querelen jetzt schnell vergessen

Description

Die Querelen jetzt schnell vergessen

LESERPOST zur Abberufung in Gotha

Andreas Dötsch (39) aus Gotha gehört dem Gewerbeverein und der Fachschaft Innenstadt an. Er schreibt:

Als Gewerbetreibender dieser Stadt nehme ich mit Verwunderung die aktuelln Geschehnisse um die geplante Abwahl des Bürgermeisters zu Kenntnis.

Einzig ein fehlerhafter Briefkopf wurde der Öffentlichkeit als Grund benannt, welcher die Amtsenthebung des Bürgermeisters Klaus Schmitz-Gielsdorf begründen soll. Kann es sein, dass die Kommunalpolitiker sich hier mit Marginalien beschäftigen? Gotha steckt im Wandel, viel Neues entsteht. Nie habe ich mehr Bürgerbeteiligung erlebt.

Ich hoffe, dass die Querelen um den Stuhl des Bürgermeisters schnell vergessen werden und Herr Kreuch und Herr Schmitz-Gielsdorf als Team, wie sic in der Vergangenheit wahrgenommen wurden, wieder aktiv werden. Die Belange der Bürger sollten zügig wieder in den Vordergrund gerückt und dieser Abwahlunsinn schnellstmöglich vergessen werden. Das Amt des Bürgermeisters wurde aus meiner Sicht sowohl von Werner Kukulcnz als auch jetzt von Klaus Schmitz-Gielsdorf im Sinne der Bürger begleitet. Beide trafen gewiss auch gelegentlich unbequeme Entscheidungen, dass gehört zu diesem Job. Doch aus meiner Sicht und Erfahrung stets aus Überzeugung, im Interesse der Stadt und mit dem Ohr am Bürger. Wann lernt die Politik in Gotha, miteinander statt gegeneinander zu arbeiten? Es ist genau der richtige Zeitpunkt, endlich damit anzufangen.

Category

1. Allgemein
2. Statements / Reden

Tags

1. Klaus Schmitz-Gielsdorf
2. Knut Kreuch



Date

07.01.2025

Date Created

18.06.2015

Author

adoetsch